

Klimaneutrale Industrie: Prioritäten für die 20. Legislaturperiode Präsenzveranstaltung mit Live-Stream

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 13:15 bis 17:45 Uhr

Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180 (4. OG), 10117 Berlin

Als erste Industrienation hat sich Deutschland gesetzlich dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. Der Weg dorthin ist im novellierten Klimaschutzgesetz vorgezeichnet. Dieses hat die Bundesregierung nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 29. April 2021 und mit Blick auf das neue europäische Klimaziel bis 2030 vorgelegt.

Für die deutsche Industrie, Garant für Wertschöpfung und gute Arbeitsplätze, ist der Weg hin zur Klimaneutralität ein gewaltiges Transformationsprojekt: Bis 2030 sollen die Emissionen gemäß neuem Klimaschutzgesetz schrittweise um etwa 68 Prozent gegenüber dem Jahr 2020 auf 118 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent reduziert werden. Das bedeutet nicht weniger, als die Produktion industrieller Güter grundlegend zu modernisieren: Neue Technologien müssen entwickelt und eingeführt, Produktionsstraßen teilweise komplett umgebaut werden. Gleichzeitig bietet die anstehende Transformation die Chance, neue Geschäftsfelder zu erschließen und klimafreundliche Technologien weltweit zu vermarkten.

Damit die Transformation in gut zwei Jahrzehnten gelingen kann und der Industriestandort gleichzeitig erhalten bleibt, braucht es mehr als Klimaziele – es braucht verlässliche politische und rechtliche Rahmenbedingungen, die die Umstellung auf klimafreundliche Technologien begünstigen, die Transformation beschleunigen und ihre Risiken absichern. Bereits im Juni dieses Jahres hat die EU-Kommission mit dem fit-for-55-Paket einen Vorschlag für ein umfangreiches Umsetzungspaket vorgelegt. Jetzt geht es darum, dass auch in Deutschland die Weichen zum Erreichen der Klimaziele gestellt werden. Die nächste Bundesregierung wird dafür bereits in den ersten 100 Tagen Sofortmaßnahmen vorlegen müssen.

Wie diese Rahmenbedingungen aussehen sollten und welche Weichen darüber hinaus nach der Wahl gestellt werden müssen, darüber diskutieren wir am Nachmittag des 7. Oktober 2021 erstmals nach eineinhalb Jahren wieder im Rahmen einer Präsenzveranstaltung (coronabedingt mit begrenzter Gästezahl) in Berlin mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bundespolitik, Industrie, Wissenschaft und Gesellschaft. Freuen Sie sich auf zwei spannende Panels und interessante Diskussionen.

Klimaneutrale Industrie: Prioritäten für die 20. Legislaturperiode

Präsenzveranstaltung mit Live-Stream

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 13:15 bis 17:45 Uhr

Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180 (4. OG), 10117 Berlin

AGENDA

13:15	<p>Einlass</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie, dass der Einlass ausschließlich → nach vorheriger Anmeldung über unsere Webseite UND → durch ZG-Nachweis (geimpft oder genesen) vor Ort gewährt werden kann.</p> <p>Planen Sie bitte für den Einlass auch etwas mehr Zeit als sonst ein.</p>
14:00	<p>Begrüßung</p> <p>Dr. Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende</p>
14:10	<p>Keynote</p> <p>Dr. Guntram B. Wolff, Direktor, Bruegel <i>online</i></p>
14:30	<p>Panel 1: Transformation der Industrie – Prioritäten für die Legislaturperiode 20</p> <p>Dr. Ingrid Nestle, MdB, Sprecherin für Energiewirtschaft, Bündnis 90/Die Grünen Andreas Jung, MdB, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, CDU/CSU <i>online</i> Dr. Kajsa Borgnäs, Geschäftsführerin, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE Dr. Martin Brudermüller, Vorstandsvorsitzender, BASF SE Dr. Brigitte Knopf, Generalsekretärin, Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) Dr. Markus Krebber, Vorstandsvorsitzender, RWE AG</p> <p><i>Moderation: Klaus Stratmann, Handelsblatt</i></p>
15:45	<p>Kaffeepause</p>

16:15	<p>Panel 2: Transformation der Industrie – Prioritäten für die Legislaturperiode 20</p> <p>Dr. Lukas Köhler, MdB, Klimapolitischer Sprecher, FDP <i>online</i></p> <p>Bernd Westphal, MdB, Sprecher Arbeitsgruppe Wirtschaft und Energie, SPD</p> <p>Dr. Thomas Becker, Leiter Nachhaltigkeit und Mobilität, BMW Group <i>online</i></p> <p>Wolfgang Lemb, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall <i>online</i></p> <p>Martina Merz, Vorsitzende des Vorstands, thyssenkrupp AG <i>online</i></p> <p>Nicole Voigt, Managing Director & Partner, Boston Consulting Group</p> <p><i>Moderation: Klaus Stratmann, Handelsblatt</i></p>
17:30	<p>Ausblick</p> <p>Frank Peter, Direktor Industrie, Agora Energiewende</p>
17:45	<p>Markenlaunch Agora Industry</p> <p>Im Anschluss an die Diskussionsveranstaltung laden wir Sie herzlich zu kleinen Köstlichkeiten und Getränken ein.</p>

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der **Präsenzveranstaltung** ist kostenlos, die Personenzahl in Zeiten der Pandemie jedoch begrenzt. Dabei setzen wir auf **2G (geimpft oder genesen), Maske, Abstand und Hygiene**.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>.

Alternativ können Sie **die Veranstaltung über Zoom im Live-Stream** mitverfolgen (Teilnahme ebenfalls kostenlos). Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

https://agora-energiewende-de.zoom.us/webinar/register/WN_Uaq9AguFTpSQK-H5l6N9Ew

KONTAKT

Nikola Bock nikola.bock@agora-energiewende.de